

ALLMENDINGER JOURNAL

Publikationsorgan der Einwohnergemeinde Allmendingen/Bern

47. Jahrgang

Nr. 3 / 2023

August 2023

Aus dem Gemeinderat



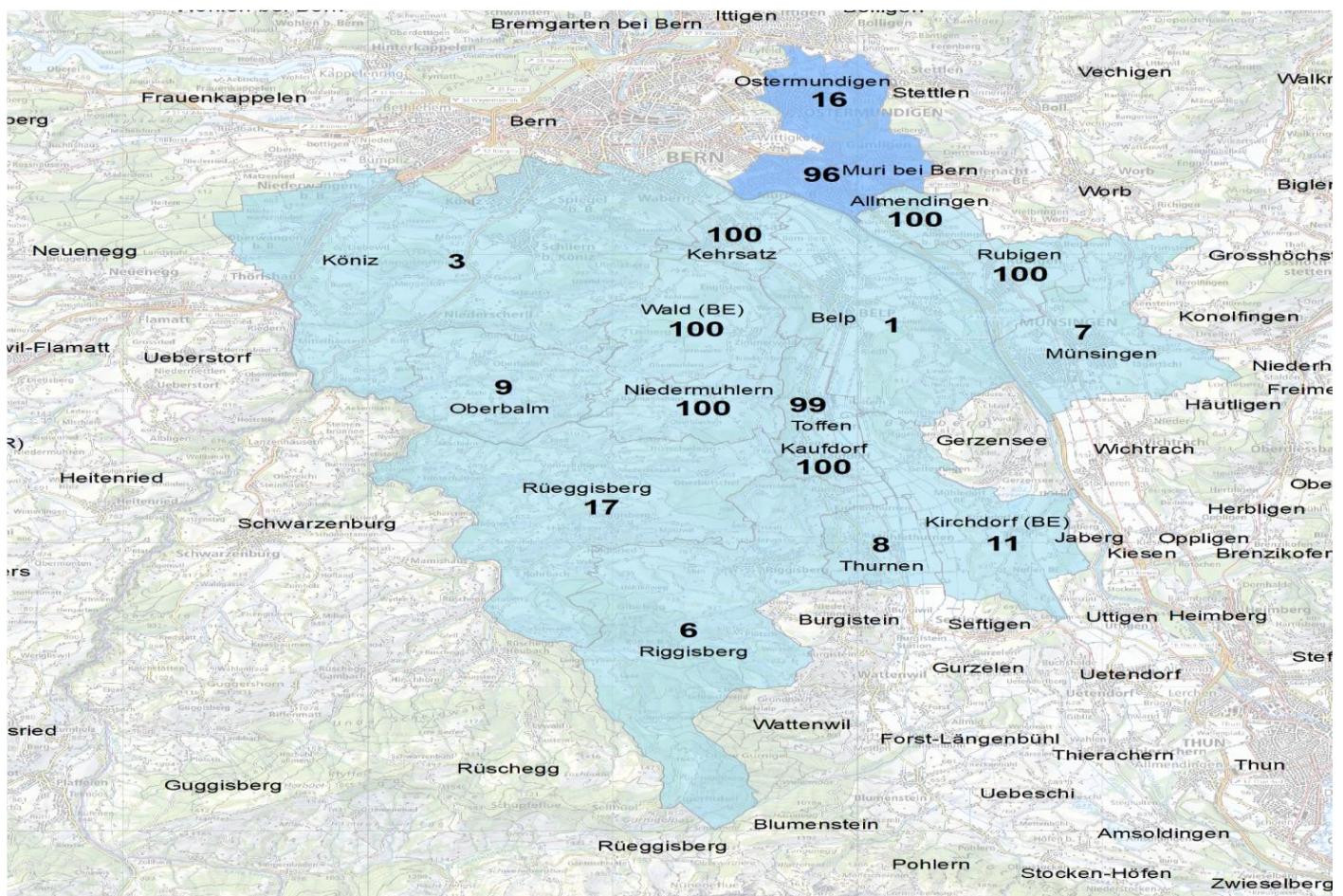
Licht aus für 1 Nacht in den Gemeinden des Aare- und Gürbetals

Die Nacht ist schön! – am 8. September 2023 auch in Allmendingen und Muri

Die Gemeinden im Aare- und Gürbetal wollen für eine Nacht die Strassenbeleuchtung sowie möglichst viele andere künstliche Beleuchtungen ausschalten. Gezeigt werden soll die Schönheit der Nacht und ein Zeichen gegen die Lichtverschmutzung gesetzt werden. Allmendingen und Muri bieten der Bevölkerung in dieser Nacht einige Attraktionen an.

Die unerwünschten Lichtemissionen haben in den letzten Jahren, vor allem in dicht besiedelten Ballungsräumen, massiv zugenommen. Das wird auf vergleichenden Satellitenbildern, welche die Veränderung der Leuchtintensität von einzelnen Regionen oder Städten im Verlauf der Jahre darstellen, gut sichtbar. Gemäss dem Bundesamt für Umwelt, nimmt die «Lichtverschmutzung» global, jährlich um rund 6% zu. Damit ist sie, bzw. der Verlust der Nachtdunkelheit eine der häufigsten Arten der Umweltverschmutzung und vermutlich die am schnellsten zunehmende. Das hat unweigerlich auch negative Auswirkungen zur Folge. Dies sowohl auf Menschen wie auf Tiere, zudem auch auf die Artenvielfalt.

Das Event hat sich zum Ziel gesetzt, die Menschen auf die Problematik hinzuweisen, Bewusstsein zu schaffen und sie vor allem auch dafür zu sensibilisieren, unerwünschte Lichtemissionen im eigenen Einflussbereich zu minimieren oder wo möglich ganz zu vermeiden. Die Idee und das Konzept stammen aus der Region Genf. Dort wurde diese Aktion bereits mehrere Male durchgeführt – mit zunehmendem Erfolg. In diesen Gemeinden wird die «Nacht ist schön!» stattfinden:



Das Rahmenprogramm in Allmendingen und Muri

In Allmendingen können auf dem **Eichlihubel** von 20.45 Uhr bis etwa um 23.15 Uhr die **Sterne beobachtet** werden. Ein Astrologe wird dort mit einem mobilen, professionellen Teleskop spannende Einblicke in den Nachthimmel gewähren. Die Sternenbeobachtung kann allerdings nur bei gutem Wetter stattfinden (Informationen zeitgerecht auf unserer Webseite).

Im gleichen Gebiet kann mit der **Wärmebildkamera der Feuerwehr** beobachtet werden, was in der Nacht so alles kriecht und flucht.

Die Zugangswege werden signalisiert sein (über den Hintermärchli- und den Kirchweg zum Eichlihubel).

In Muri finden werden verschiedenen Attraktionen angeboten. **Das Detailprogramm wird den Lokalnachrichten von Muri und Allmendingen vom 24. August 2023 beiliegen und kann auf unserer Website (www.allmendingen.ch) heruntergeladen werden.**

Machen auch Sie mit

Jede einzelne Lichtquelle ist von Bedeutung. Unterstützen Sie das Event, indem sie in der Nacht vom 8. auf den 9. September 2023 mithelfen, unerwünschte Lichtemissionen zu vermeiden. Schalten Sie alle künstlichen Beleuchtungen welche, nicht unbedingt nötig sind, nicht ein (Aussen-, Garten-, Zierbeleuchtungen aber auch Werbebeleuchtungen usw). Und geniessen Sie den klaren Nachthimmel über dem Aare- und Gürbetal. Vielleicht werden Sie auch in Zukunft auf unnötiges Licht verzichten. Sie unterstützen damit die Idee und bekennen sich zum Schutz der Umwelt vor Lichtemissionen.

**Tempo 30 im Dorfbereich an der Thunstrasse und neuer Fussgängerstreifen**

Der Gemeinderat hat nach verschiedenen Gesprächen mit dem Kant. Tiefbauamt des Kantons Bern, im Januar dem Oberingenieurkreis II den Antrag gestellt, für den Streckenabschnitt ab dem neuen Fussgängerübergang beim Feldmattweg bis ca. zur Liegenschaft «Häberli», die Einführung von Tempo 40 erneut zu prüfen. Dies nach einer ablehnenden Beurteilung im Herbst 2022.

Der Oberingenieurkreis II (OIK II) hat die eingebrachten Sicherheitsbedenken (schmales Trottoir, gefahrene Geschwindigkeiten, hoher Lastwagenverkehr, Lärmbelastung etc.) daraufhin nochmals überprüft.

Mit Verfügung vom 7. Juli 2023 hat das OIK II beschlossen, künftig auf etwa 400 Metern, Abschnitt zwischen dem Rest. Hirschen und dem Schulhaus, Tempo 30, festzulegen. Die Beschwerdemöglichkeit ist am 11. August 2023 abgelaufen.

Innerhalb der Beschwerdefrist sind bei der Kant. Baudirektion verschiedene Eingaben – insbesondere um Verlängerung des Perimeters bis ca. Käseriplatz - eingegangen. Die Beschwerden müssen nun durch diese Instanz beurteilt werden.

Zwar ist die vom Kanton verfügte «Tempo 30er Zone» etwas kürzer, als die Gemeinde dies forderte, bedeutet jedoch bereits eine massive Verbesserung zur heutigen Situation.

Aufhebung Fussgängerstreifen Hirschen / neuer Fussgängerstreifen bei der Bushaltestelle

Nach dem Einbau des Deckbelages auf der Thunstrasse, im Bereich der neuen Haltestelle und dem Restaurant Hirschen, wurde der Fussgängerstreifen beim Restaurant Hirschen aus Sicherheitsgründen nicht mehr angebracht. Der neue Fussgängerstreifen mit Mittelinsel, wurde durch das Kant. Tiefbauamt bereits markiert.

SBB-Projekt AS 25 Entflechtung Gümligen Süd

Gegen das im Mai öffentlich aufgelegte Plangenehmigungsverfahren hat die Gemeinde Allmendingen Einsprache erhoben.

Gemäss der eingetroffenen Eingangsbestätigung des Bundesamtes für Verkehr sind insgesamt 98 Einsprachen eingelangt.

Bis zum heutigen Zeitpunkt ist über den weiteren Verfahrensverlauf noch nichts bekannt.

Leitungsersatz Wasser ab Liegenschaft Küng bis Eichlihubelweg / Glasfasererschliessung

Die Bauarbeiten sind wie angekündigt gegen Ende Juli gestartet worden und dauern voraussichtlich bis Mitte Oktober 2023.

Während der Bauzeit ist die Durchfahrt auf der Thunstrasse erschwert und es muss mit Wartezeiten gerechnet werden.

Da die Durchfahrtsbreite (min. 3.50 m) auf der Kantonsstrasse wegen den Baugruben nicht überall gewährleistet ist, muss stellenweise die Gehwegfläche beansprucht werden. Aus diesem Grund wurde beschlossen, den Gehweg im Bereich der Gemeindeverwaltung bis zum Käsereiplatz während der Bauzeit für Fussgänger zu sperren. Die Fussgänger werden über den Gümligenweg umgeleitet.

Die ausführliche Information zur Baustelle ist auf www.allmendingen.ch > News aufgeschaltet.

Besten Dank für das Verständnis für die Umtriebe sowie die zusätzlichen Immissionen während der Bauzeit.

Umfrage «amtliche Publikationen» - wie weiter?»

Das geänderte Gemeindegesetz vom 8. Dezember 2021 ermöglicht es den Gemeinden, ihre **amtlichen Bekanntmachungen spätestens ab 1. Januar 2024 in elektronischer Form** zu veröffentlichen.

Die Pflicht, offizielle Gemeindeinformationen (Baupublikationen, Einladungen zu Gemeindeversammlungen, Orientierungsversammlungen, Reglementsbeschlüsse usw.) in gedruckter Form im jeweiligen Anzeiger zu publizieren, **wird aufgehoben**.

Diese Veränderung bewirkt, dass per 31.12.2023 der **bisherige Gemeindeverband des Anzeigers Region Bern**, in dem verschiedene Gemeinden vertreten waren, **aufgelöst wird**.

Der bisherige Herausgeber, SR Medien Group AG, plant per 1.1.2024 weiterhin einen wöchentlichen Anzeiger mit einem amtlichen Teil für diejenigen Gemeinden, welche die gedruckte amtliche Publikation als massgeblich beibehalten wollen (voraussichtlich jedoch ohne Stadt Bern, Köniz, Muri, Ittigen und weitere). Dies hat entsprechend Folgen auf die örtliche Abdeckung, das Angebot und die Finanzierung.

Es steht den Gemeinden ab 1.1.2024 frei, für ihre amtlichen Gemeindeinformationen nur noch die digitalen Portale oder nach wie vor auch die Printmedien zu nutzen. Entsprechend den Bedürfnissen der Gemeinden und deren Bevölkerung.

Sollte die «digitale Version» zur Umsetzung gelangen, werden die entsprechenden Publikationshinweise auf der Gemeindeforum website publiziert und mit dem gewählten E-Portal verlinkt. Zusätzlich können die amtlichen Publikationen am Schalter der Gemeindeverwaltung eingesehen werden.

Was sicher bestehen bleibt, ist ergänzend zu den amtlichen Publikationen, die Informationsbeiträge im A-Journal (4 x jährlich).

Bevor der Gemeinderat in dieser Sache einen Entscheid trifft, möchte er die Meinungen aus der Bevölkerung einholen.

✂ -----

Antwort zur Umfrage «amtliche Publikationen»

- Digitale Version ist ausreichend**
- Digitale Version ist grundsätzlich ausreichend, gedruckte Version trotzdem wünschenswert**
- Nur gedruckte Version**

Name, Vorname -----

Adresse -----

E-Mail -----

Telefon -----

Bemerkungen -----

Besten Dank für die Rückmeldung an die Gemeindeverwaltung **bis am 15. September 2023** (oder via E-Mail: info@allmendingen.ch).

Die Umfrage steht auch auf der Website www.allmendingen.ch > News zum Download zur Vervollständigung zur Verfügung.

Oder via QR-Code



Bedürfnisabklärung

Sind Sie an der Einführung einer Grüngutabfuhr interessiert?



Die Gemeinde prüft derzeit die Erweiterung des Abfallentsorgungsangebotes mit einer Grüngutabfuhr. Interessentinnen und Interessenten bitten wir, sich mit dem nachstehenden Talon bei der Gemeindeverwaltung (Einwurf Briefkasten bei der Gemeindeverwaltung oder per E-Mail info@allmendingen.ch) zu melden (Frist: 15. September 2023).

Voraussetzung:

Um die Dienstleistung nutzen zu können, benötigen Sie einen Grüngutcontainer (DIN-Kammaufnahme 140 – 770 Liter) mit entsprechender Vignette, welche wie gewohnt bei der Gemeindeverwaltung oder dem Dorfladen bezogen werden könnte.

Die Container sind im Fachhandel (z.B. Jumbo oder E. Bigler Transporte AG etc.) zu beziehen und müssen durch die Benutzer gekauft werden.

Voraussichtliche Gebühren:

Jahresmarke		Einzelmarken	
140 Liter	Fr. 80.—	140 Liter + Bündel	Fr. 4.—
240 Liter	Fr. 132.—	240 Liter	Fr. 7.—
770 Liter	Fr. 405.—	770 Liter	3 x 240 Liter à Fr. 7.—

Abfälle für die Kompostierung:

- Speise- und Rüstabfälle (ohne Knochen), Laub, Gras, Rasen, Kaffeesatz, Heckenschnitt, Balkon- und Topfpflanzen (ohne Erde)
- Astmaterial und Sträucherschnitt von max. 1.5 Länge, 50 cm Durchmesser und max. 20 kg in Bündel oder im Container

Nicht in die Grüngutabfuhr gehören:

Katzenstreu und Hundekot, Plastik und andere Fremdstoffe

Bereitstellung:

An den üblichen Kehrachtsammelstellen für die Haushaltabfälle

Zeitraum der Grüngutabfuhr: jeweils zwischen März bis November

✂ -----

Ja ich bin / wir sind am Angebot für die Grüngutabfuhr interessiert:

wöchentlich alle zwei Wochen monatlich

Name, Vorname -----

Adresse -----

E-Mail -----

Telefon -----

Bemerkungen -----

Nach der Auswertung der Umfrage, wird der Gemeinderat zu gegebener Zeit über die definitive Einführung einer Grüngutssammlung entscheiden.

Die Umfrage steht auch auf der Website www.allmendingen.ch > News zum Download zur Vervollständigung zur Verfügung.

Oder via QR-Code



Kunststoffsammlung



Der Gemeinderat prüft derzeit die Einführung einer separaten Kunststoffsammlung.

Verpackungen, Flaschen, Folien – Kunststoffe sind im Haushalt allgegenwärtig. Diese gehören aber nicht in den Kehrriech, sondern können mit «Bring Plastic back» der Wiederverwertung zugeführt werden. Ein wegweisendes Projekt macht es nun für Gemeinden im Kanton Bern einfach, dies ihrer Bevölkerung zu ermöglichen.

Im Kanton Bern wird damit eine neue Recyclinglösung angeboten, die eine einheitliche und koordinierte Sammlung von Haushalt-Kunststoffen möglich macht. Entwickelt wurde sie von der Entsorgungsfirma AWAG Umwelt AG gemeinsam mit Gemeinden, Partnern und der Kunststoffverwerterin Innorecycling AG. Das Vorhaben wird zudem vom Amt für Wasser und Abfall (AWA) des Kantons Bern unterstützt.

Mit dem System «Bring Plastic back» kann der gesammelte Kunststoff der Wiederverwertung zugeführt werden. Finanziert wird das Bringsystem nach dem Verursacherprinzip durch den Verkauf von kostenpflichtigen Sammelsäcken.

Mit der Firma Bigler Transporte AG in Gümligen, wird derzeit geprüft, eine Holsammlung bei den bekannten privaten Sammelplätzen des Hauskehrriechs, zu organisieren (z.B. 1 x pro Monat). Sobald die erforderlichen Abklärungen getroffen sind, wird erneut informiert.

Weitergehende Informationen: www.sammelsack.ch



Aus dem Gemeindehaus

Revision Bauinventar; Inkraftsetzung

Die Kantonale Denkmalpflege hat das revidierte Bauinventar der Gemeinde Allmendingen genehmigt.

Das Inventar steht digital unter folgendem Link zur Einsichtnahme und download zur Verfügung:



<https://www.kultur.bkd.be.ch/de/start/themen/denkmalpflege/baudenkmale-im-kanton-bern/bauinventar/bauinventar-online.html>

Auf der Gemeindewebsite www.allmendingen.ch > Verwaltung > Bau/Techn. Dienste > wurde eine Verlinkung mit der Kant. Denkmalpflege implementiert.

Pilzkontrolle Muri/Gümligen/Allmendingen

Vom **13. August bis 29. Oktober 2023** in der Zivilschutzanlage beim Werkhof der Gemeinde Muri b. Bern, Seidenberggässchen 23, 3073 Gümligen (Bitte parkieren Sie entlang des Seidengässchens. Das Parkieren vor der Kontrollstelle ist verboten).

Jeweils am Mittwoch, 17.30 – 18.00 Uhr, und am Sonntag, 17.30 – 18.30 Uhr.

Wichtig: Pro Tag und Person darf nicht mehr als 2 Kilogramm Pilze gesammelt werden!

Eintritte ins Altersheim

Um das Adressregister korrekt zu halten, bitten wir Personen, welche in Altersheime eintreten (oder deren Angehörige, den Eintritt und die Aufenthaltsadresse der Einwohnerkontrolle zu melden.

Sicherheit für Velofans

Wer leuchtet, wird besser und früher gesehen. Das gilt nicht nur bei schlechtem Wetter, bei Dämmerung und in der Nacht, sondern auch am Tag. Fakt ist: Die meisten schweren Velo- und E-Bike-Unfälle passieren bei Tageslicht und nicht in der Finsternis.



Anleitung briefliche Stimmabgabe

Da es bei der Briefwahl häufig zu Fehlern oder Irritationen kommt, haben wir Ihnen hier eine kleine Anleitung zusammengestellt.



Zum öffnen des Kuverts auf der Rückseite die Aufreisslasche von rechts nach links aufreissen.



Überprüfen Sie, ob Sie das gesamte Abstimmungsmaterial erhalten haben.



Nehmen Sie sich genügend Zeit, um die Abstimmungsvorlagen zu verstehen:
Lesen Sie die Erläuterungen des Bundesrates und besuchen Sie die offiziellen Internetseiten, z.B. ch.ch



Fühlen Sie sich bereit, die Fragen auf dem offiziellen Stimmzettel zu beantworten, nehmen Sie einen blauen oder schwarzen Kugelschreiber zur Hand und füllen Sie Ihre Antwort ein.



Ausgefüllte Stimm- oder Wahlzettel ungefaltet ins separate Stimmküvert legen, Stimmküvert zukleben.



Stimmausweis auf der Rückseite unterschreiben. Stimmküvert zusammen mit der Ausweiskarte ins Abstimmungsküvert stecken. **ACHTUNG:** Die Pfeilrichtung auf der Ausweiskarte muss mit der Pfeilrichtung auf dem Abstimmungsküvert übereinstimmen.



Ist das angegebene Material im Antwortcouvert, vergewissern Sie sich, dass die Adresse des Stimmbüros im Fenster sichtbar ist. Das Küvert steht auf dem Kopf, damit bei der maschinellen Verarbeitung durch die Post auf der noch freien Unterseite ein Code gedruckt werden kann. Küvert zukleben.



1) Küvert rechtzeitig der Post übergeben oder
2) Sie werfen Ihren Umschlag in den Briefkasten der Gemeinde, der sich bei der Gemeindeverwaltung befindet. Der Umschlag muss bis zu dem Zeitpunkt eingeworfen werden, welcher auf den Abstimmungsinformationen angegeben wird, die Sie zusammen mit den Abstimmungsunterlagen erhalten haben.



UNGÜLTIGE STIMMABGABE

Wird nur das kleine Küvert abgegeben, kann dies nicht berücksichtigt werden, das Küvert ist also UNGÜLTIG!

GESUCHT

Springer: in Hauswartung Gemeindeliegenschaften

Zu den Gemeindeliegenschaften gehören folgende Gebäude:

- Schulhaus inklusive Schulhausplatz
- Turnhalle
- Hirschenschür mit Gemeindeverwaltung und Tagesschulräumlichkeiten



Zu den Arbeiten der Hauswartin gehören unter anderem:

- Wöchentliche Reinigung
- Auffüllen von Verbrauchsmaterial
- Wäsche waschen
- Abfalleimer leeren
- Diverse Umgebungsarbeiten (ohne Rasenmähen), wie Laub wischen, Schnee schaufeln...
- Reparaturen in die Wege leiten
- Mithilfe bei der Grundreinigung im Frühling, Sommer und Herbst ist erwünscht

Gesucht wird eine Person, welche die Hauswartin bei Bedarf (z.B. bei der Grundreinigung der Liegenschaften) unterstützen und sie bei Krankheit und Unfall vertreten kann.

Die Springer: in erhält eine sorgfältige Einführung. Vorkenntnisse sind keine nötig. Wichtig sind Verlässlichkeit und Diskretion.

Für Fragen rund um die Anstellungsbedingungen wenden Sie sich bitte an Nicole Zeller:

- Tel: 078 719 00 74
- E-Mail: nicole.zeller@allmendingen.ch

Für Fragen rund um die Arbeit kann die Hauswartin, Frau Verena Wüthrich kontaktiert werden.

- Tel. 079 821 10 38

Verschiedenes...

Kolibridaten 2023

Das Kolibri findet im Herbst 2023 wie folgt statt:

- Samstag, 11. November 2023
- Samstag, 18. November 2023
- Samstag, 25. November 2023



Reformierte
Kirchgemeinde
Münsingen

Von 09.00 Uhr bis 11.30 Uhr im Kirchgemeindeforum, Hirschenschür, Thunstrasse 9, Allmendingen.

Bitte merken Sie sich die Termine vor!

Herbstbeständeschau

Die Herbstbeständeschau des Viehzuchtvereins Allmendingen beim Hintermärchligenweg findet statt am **Freitag, 27. Oktober 2023, 10:00 Uhr**



SCHWEIZERISCHE VOLKSPARTEI

Sektion Muri-Gümligen



Einladung zum Familienanlass

Samstag, 9. September 2023, 12 – 16 Uhr
Allmendingenweg 1, Gümligen, beim Aarhus

Der Vorstand der SVP Allmendingen und der SVP Muri-Gümligen

 Termine zum Vormerken 

Nächste Papiersammlung: 25. August 2023
27. Oktober 2023
29. Dezember 2023

Nächster Häckseldienst: 8. Dezember 2023
(Anmeldeschluss Mittwoch, 6. Dezember 2023 bei der Gemeindeverwaltung)

Nächste Altmetallabfuhr: 17. November 2023

Abfallmerkblatt 2023 → <https://www.allmendingen.ch/verwaltung/ver-und-entsorgung/>

Die nächste Gemeindeversammlung

Mittwoch, 29. November 2023, 20.00 Uhr, Mehrzweckhalle Allmendingen

Diese Mitteilung hat lediglich informativen Charakter, die offiziellen Ausschreibungen erfolgen zu gegebener Zeit im Anzeiger Region Bern.

News und aktuelle Informationen auf www.allmendingen.ch

Unsere Website www.allmendingen.ch wird laufend mit den neusten Informationen aus der Gemeinde Allmendingen aktualisiert. Bleiben Sie auf dem neusten Stand und besuchen Sie uns ab und zu online.

Redaktionsschluss für das nächste A-Journal ist der **15. Oktober 2023**

Beiträge können per E-Mail an info@allmendingen.ch gesandt oder auf der Gemeindeverwaltung persönlich abgegeben werden.

Öffnungszeiten Gemeindeverwaltung

Montag 8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8:30 – 11:30 Uhr; 14:00 – 17:00 Uhr
Donnerstag **geschlossen**
Freitag 8:30 – 11:30 Uhr

Gemeindeverwaltung Allmendingen

Thunstrasse 9 E-Mail: info@allmendingen.ch
3112 Allmendingen Web: www.allmendingen.ch
Telefon: 031 951 24 14

Selbstverständlich ist die Verwaltung nach telefonischer Vorabspache gerne bereit, auch ausserhalb der normalen Schalterdienstzeiten individuelle Termine zu vereinbaren.